



INHALT:

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG);
Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (Bekanntmachung zu den inzidenzabhängigen Regelungen der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung – BayIfSMV);
Sparkasse Ingolstadt Eichstätt – Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern und sonstigen Sparerkunden;

Landratsamt

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG); Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (Bekanntmachung zu den inzidenzabhängigen Regelungen der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung – BayIfSMV)

Bekanntmachung vom 23.04.2021

Gemäß § 18 Absatz 1 Satz 4 und 5 der 12. BayIfSMV, § 19 Absatz 1 Satz 3 i.V.m. § 18 Absatz 1 Satz 4 und 5 der 12. BayIfSMV gibt das Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm hiermit öffentlich bekannt, dass sich die

7-Tage-Inzidenz am Freitag, den 23. April 2021 im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm laut Feststellung des Robert-Koch-Instituts auf **207,4** beläuft. Die nach § 28 a Absatz 3 Satz 12 IfSG bestimmte Zahl an Neuinfektionen je 100.000 Einwohner liegt damit über dem maßgeblichen Schwellenwert von 100.

Es greifen daher für die Kalenderwoche von **Montag, den 26. April 2021 bis Sonntag, den 02. Mai 2021** folgende Rechtsfolgen:

1. In der **Jahrgangsstufe 4 der Grundschulstufe**, der **Jahrgangsstufe 11 der Gymnasien** und der **Fachoberschulen** sowie in **Abschlussklassen** findet **Präsenzunterricht** statt, soweit dabei der **Mindestabstand** von 1,5 m durchgehend und zuverlässig eingehalten werden kann. **Andernfalls** findet **Wechselunterricht** statt.
Am **Präsenzunterricht** und an den Präsenzphasen im Wechselunterricht sowie an der **Notbetreuung** und **Mittagsbetreuung** dürfen nur Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die **zu Beginn des Schultages** über ein **schriftliches oder elektronisches negatives Ergebnis** eines **PCR- oder POC-Antigentests** in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 verfügen und auf Anforderung der Lehrkraft vorweisen oder **in der Schule unter Aufsicht einen Selbsttest mit negativem Ergebnis vorgenommen** haben. Die dem Testergebnis zu Grunde liegende Testung oder der in der Schule vorgenommene Selbsttest dürfen **höchstens 24 Stunden** vor dem Beginn des jeweiligen Schultages vorgenommen worden sein.
Für die **Lehrkräfte** und das **Schulverwaltungspersonal** gelten hinsichtlich ihrer Tätigkeit in den Schulräumen die oben dargelegten Maßgaben entsprechend, mit der Ausnahme, dass ein **Selbsttest auch außerhalb der Schule** und **ohne Aufsicht** vorgenommen werden kann, wenn die Person **versichert**, dass das **Testergebnis negativ** ausgefallen ist.
2. An **allen übrigen Schulen und Jahrgangsstufen**, einschließlich der Grundschulstufe, findet **Distanzunterricht** statt. Regelungen zur Notbetreuung werden vom zuständigen Staatsministerium erlassen.
3. Die Öffnung und der **Betrieb von Kindertageseinrichtungen**, Kindertagespflegestellen, Ferientagesbetreuungen und organisierten Spielgruppen ist **untersagt**.
Regelungen zur Notbetreuung werden vom Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales im Benehmen mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gesondert bekanntgemacht.
An den **Notbetreuungsangeboten** dürfen Schülerinnen und Schüler nur teilnehmen, wenn sie entsprechend den für den Präsenzunterricht geltenden und oben geschilderten Vorgaben in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 getestet sind. Soweit nicht bereits die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Präsenzunterricht im schulischen Kontext am selben Tag vorliegen, müssen Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Betreuung entweder über ein schriftliches oder elektronisches negatives Ergebnis eines PCR- oder POC-Antigentests verfügen und dieses auf Anforderung vorlegen oder in der Betreuungseinrichtung unter Aufsicht einen Selbsttest mit negativem Ergebnis vornehmen. Die dem Testergebnis zu Grunde liegende Testung oder der in der Betreuungseinrichtung vorgenommene Selbsttest dürfen höchstens 24 Stunden vor dem Beginn des jeweiligen Betreuungstages vorgenommen worden sein.

Diese Bekanntmachung tritt am 26. April 2021 in Kraft und mit Ablauf des 02. Mai 2021 außer Kraft.

Pfaffenhofen a.d. Ilm, den 23. April 2021

Katharina Baschab
Regierungsrätin

Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern und sonstigen Sparerkunden;
Gemäß Art. 39 AGBGB wurden nachstehend aufgeführte Sparkassenbücher/Sparerkunden

Nr. 3165143508

durch Beschluss der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt für kraftlos erklärt.

Ingolstadt, 15.04.2021

Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

Reinhard Dirr
Vorstandsmitglied

Karl-Heinz Schlamp
Vorstandsmitglied

Tag der Veröffentlichung: 23.04.2021